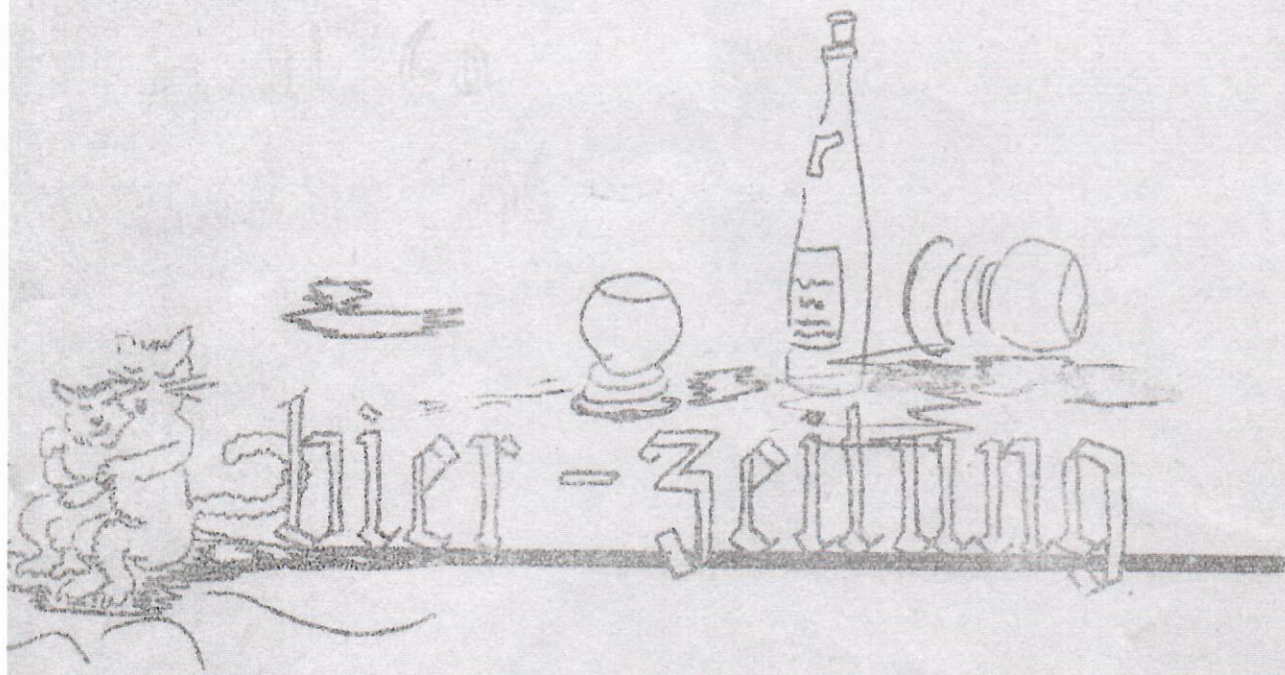


abschlussfeier der

kl. 6a

anno 1966



begebenheiten und
anekdoten aus dem
leben der schule

zur freude (oder besserung) der betroffenen,
zur schadensfreude der nichtbetroffenen.

diese zeitung erscheint:

einmal und nie wieder

allein für den inhalt verantwortlich:

die zensurstelle

druck:

unter druck sind wir immer

verleger:

diese zeitung wird neben-
beruflich verlegt (sonst
verlegen wir nur unsere
arbeits-hefte)

e t r n n
f e c d u g

1. das fest nimmt seinen anfang mit dem beginn
2. vom verfasser wird angenommen, daß jeder persönlich erschienen ist
3. waffen und ähnliche schersartikel sind an der garderobe abzugeben
4. das mitbringen von hunden ist untersagt, doch darf jeder einen affen mit nach hause nehmen
5. jeder teilnehmer hat sich vorher mit dem standort von gewissen örtlichkeiten vertraut zu machen
(man kann nie wissen)
6. um gedränge zu vermeiden, dürfen nicht mehr als zwei lehrer gleichzeitig umarmt werden
7. verboten sind: saure, griesgrämige, schiefe, lange und niederträchtige gesichter
8. jeder, der etwaige anzüglichkeiten krummnimmt, erhält unverzüglich den ehrentitel "krummer hund"
9. das fest ist als beendet zu betrachten, wenn nur mehr $\frac{2}{3}$ der ursprünglichen teilnehmer oberhalb der tische zu sehen sind

WIR MÜSSEN DRAUßEN
BLEIBEN



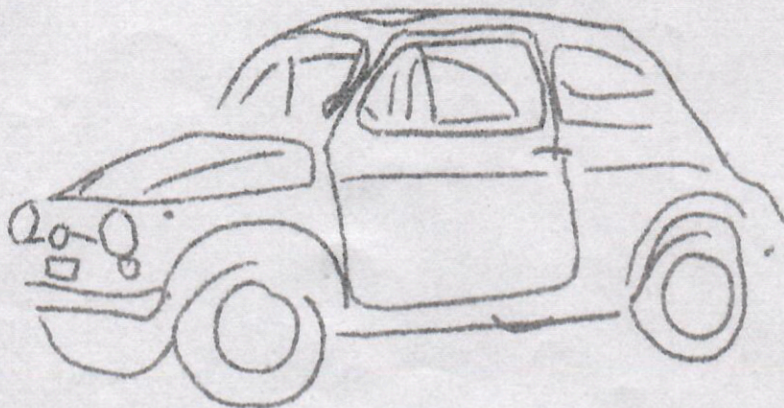
ihr lieben leute, hört 'mal her
es ist jetzt kein geheimnis mehr
daß klasse 6a hier und heut'
abschluß feiert mit allen leut'

in guten wie in schlechten tagen
mußten wir uns gut vertragen
darum wollen wir einmal vergessen
was wir alles mußten fressen

viel mühe hat es oft gekostet
doch denkt daran, wer rastet, rostet
das haben wir bis heut' bewiesen
drum wollen wir den tag genießen

dem abend darum zum geleit
sei dieses wort noch angereicht:

vergesset die sorgen, vergesset die plagen
wir können alles zusammen tragen
wir wollen beweisen und das ist fein:
alle zusammen und keiner allein!





im allgemeinen hört man gerne
von kleinen schwächen unserer sterne
wir fangen mit den schlimmsten an
die andern hängen wir hintendran



berühmt-berüchtigte aussprüche unserer prominenten

heinz-gerd trumbach: schach! sdhach! schach!

hans sembritzki: bruno, bitte!

ulrich k. hechler: bob dylan wollte es so

hans wulf: also, jungs, das ist jetzt die letzte ermahnung

günter budzinski: samenhaft!

hans lehmann: ein kuchen aus käse ist ein ...?

bruno strake: gestern wieder nichts gefangen!

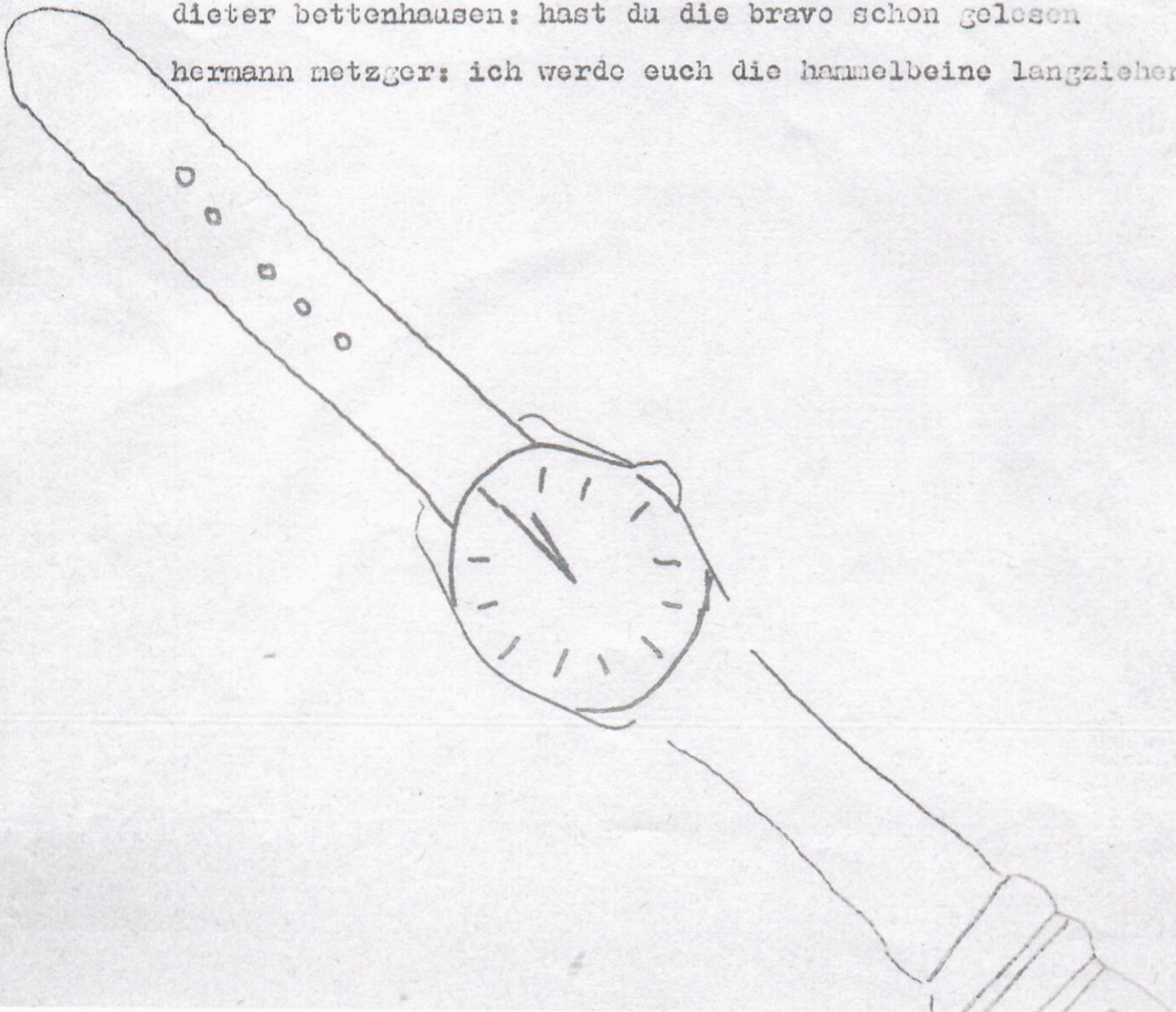
rudolf redeleit: alter pisian!

hans-albert leifer: hast du bfbs gehört?

gerd schyma: viel feind, viel ehr

dieter bettenhausen: hast du die bravo schon gelesen

hermann metzger: ich werde euch die hammelbeine langziehen!



in den filmtheatern sehen sie in dieser woche:

atos: die abenteuer eines radfahrers

von und mit wolfgang backwinkel

city: aktion saubere lektüre

leiter der aktion: dieter betten-
hausen

capitol: jeden morgen vitamine für die zähne

ein werk von karl-heinz bonenkamp

astoria: bettgeflüster

ein film der neuen welle, mit
günter budzinski

lichtburg: zauber der zahlen und formeln

von und mit professor ebert

atrium: james bond 007

und wieder in der hauptrolle:
günther edling

tonhalle: das schweigen

altmeister georg engalkamp liefert
ein neues meisterwerk

studio: virginia, das land des tabaks

ein bericht von klaus-detlef erasmus

palette: wie recht hat doch das jugendschutzgesetz!

ein lehrreicher film von reinhard
firlej

odeon: kalle blomquist lebt gefährlich

unser wunderkind ulrich funke!

im beiprogramm: im kindergarten ist der teufel los

korso: das leben in den kanadischen wäldern

hans-peter furmaniak in aktion!

kurzel: der mann im scheinwerfer
featuring alexander gehls

lido: der kammerjäger
von und mit hermann gütte

scala: urban das urvich
haptrolle: franz-hermann grothuer

roxy: meine erfahrungen mit helmut schön
rolf günther, das idol der deutschen jugend, in seinem ersten film

apoälo: meine heimat ist das meer
ein neues werk unseres seenanns hans-joachim hamerla

delhi: das schwarze schaf
der neue problemfilm aus der werkstatt von ulrich k. hechler

flora: krazlhuber
die erlebnisse eines hoctouristen, mit horst heitkamp

ufa: langfinger
der erste film dieser art mit einem echten profi (jürgen kaisler)

atlantis: bin ich radi, bin ich könig
ein weiterer bundesligafilm mit gerd kalinowski

delia: der ideale gatte
aus der schule geplaudert von horst krüger

tattersall: der färster von silberwald
ein film für die deutsche frau mit rainer lange

kakadu: do you want to know a secret
albert leifer und die beatle in großer form

gloria: führer befehl, wir folgen
die unbewältigte vergangenheit eine studie von hand-dieter pell

olympia: bel ami

Ein weiteres kunstwerk mit klaus
preißler---in beiprogramm: es kam
eine lange dürre

cascade: die kupferkanne

von und mit heinz-jürgen sawatski

rex: wo rohe kräfte sinnlos walten

der erste film mit wister universum
rolf schenk

intimes: der faule knochen

karl-heinz schepp erzählt aus seinem
leben

union: achtung, feind hört mit

in der hauptrolle: wolfgang schüler

bali: Abenteuer unter wasser

froschmann bruno strake erzählt

filmbühne: er läuft und läuft und läuft oder: es geht auch ohne
bremsen

heinz-gerd trumbach gibt tipps für
autofahrer

action: zu jung, um ohne wunsch zu sein

friedel vollmer spricht aus erfahrung

schlüsse lapiele: wer lange schweigt, lebt lange

die traumrolle des jüregen wendland,
dem leben nachempfangen





NOBODY IS PERFECT

kulturfilme

die welt durch die linse gesehen

regie: hans leimann

interpretationen über das bürgerliche gesetzbuch

von und mit hans walf

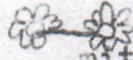
so weit die füße tragen

erinnerungen an schöne zeiten,

vorgetragen von hans senbritzer

wissenswertes über die nach wiemelhauser art gezüchteten

wunderblumen



mit wanderschausteller paul rabe

der jungfräuliche ölbaum

von und mit heidi franke

über die strapazierfähigkeit der menschlichen stimmbänder

lehrreiches, vorgetragen von

hermann netzger

soll man individualisten ans steuer lassen

ein gewisser herr kruse plaudert

aus seinen leben

man müßte klavier spielen können

ein kurus von gerd schyman, 13. folge

aus dem leben der fakire

ein erlebnis-bericht von und mit

fakir römänn

sollte man ein blatt vor den mund nehmen

das erstlingswerk des bis jetzt

weitgehend unbekanntem herrn kroll

nagold 6/9

ein bericht über herrliche zeiten

von oberleutnant haitbrink

soll man mit der mode gehen

filmdiskussion unter der leitung

von rudolf redleit

wer hat ein gut-
erhaltenes butter-
brot für mich?

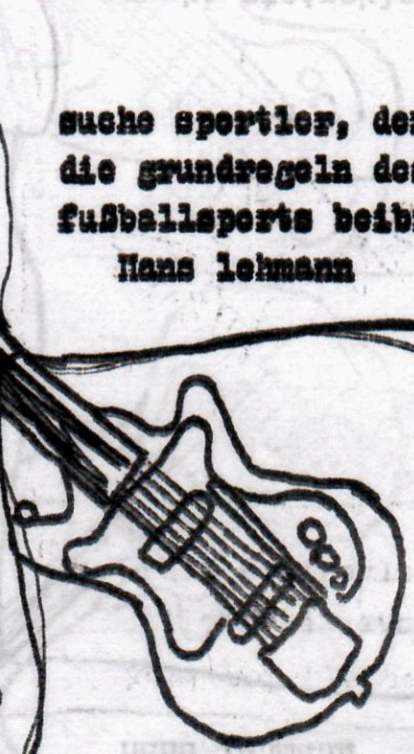
günter budzinski

suche sportler, der mir
die grundregeln des
fußballsports beibringt
Hans Lehmann



nette kindergärtnerin
für liebes kleinkind
(etw. 1,85 m) gesucht

ulrich funke



modernes auto jünge-
ren baujahrs, garan-
tiert verkehrssicher,
da mehrmals gesehnet,
preisgünstig abzugeben

heinz-gerd trumbach



suche steineklepfer,
der mir bis zum 1.
dezember seine kunst
vermittelt

karl-heinz schepp

gesellschaft gesucht,
die filme über meine
biologiestunden an-
kauft. sie dürfen un-
ter dem titel 'es darf
gelacht werden' in
allen kinos gezeigt
werden.

angebote an paul rabo



erinnerungen an eine mathematikstunde

- 7:45 eintreffen der normalen sterblichen
- 7:55 auch klaus-dotlef erasmus ist eingetroffen, nun kann heinz-gerd trumbach nicht mehr lange auß sich warten lassen
- 8:00 fragen werden überlegt und ausdiskutiert, um der stunde einen sinnvollen gehalt zu geben
aus dem hintergrund ertönt ein schrei: 'wo ist mein butterbrot?', ein zeichen dafür, daß günther budzinski aufgewacht ist
- 8:05 die diskussion ebet ab, nur noch schepp und gehls spre-
über ihre letzten bühnenerfolge
- 8:10 nun wirft die mathematikstunde ihre schatten voraus:
die stühle verlassen die tische, auch ulrich k. hechler hat die hausaufgaben fertig... die raubtiere warten nur noch auf den dompteur
- 8:15 auch herr lehmann hat nun sein lösungsheft gefunden und erscheint in der klasse. er geht aber bald wieder, da ein wichtiges telefonat ansteht
- 8:20 zum zweiten male erscheint herr lehmann in der klasse, die fragen prasseln wie ein feuerwerk. er gibt sich redlich mühe, die hälfte in aller ausführlichkeit zu beantworten, auf daß auch die nächste stunde nicht unter stoffmangel zu leiden habe
- 8:25 ulrich k. hechler und heinz-jürgen sawatzki werden auf ihre täglichen botengänge geschickt
- 8:30 sawatzki meldet sich mit einer großen kaffee'tüte zurück, der mathematische teil kann seinen anfang nehmen
doch nun ertönt die frage: 'wer hat die genaue uhrzeit?'
und wenig später schallt es: 'dann hat es ja keinen zweck mehr, noch etwas neues anzufangen!'

das schellen setzt dem wissensdurst ein ende und günther b. schreckt aus seinen heilsamen schlaf auf

erinnerungen an eine einlichstunde

5 minuten vor beginn tritt herr wulf ein, budzinski schiebt das zwelfte brötchen in den mund, denn er riecht die arbeit

8:35 da die stunde offiziell begonnen hat, erteilt uns herr wulf die erlaubnis, ihn zu begrüßen

8:37 auch der letzte hat diese frechheit überwunden und wir gehen zur offiziellen begrüßung über. ein arbeiterreicher tag hat seinen anfang genommen

8:40 ein zartes klopfen schreckt gänther aus seinem wohlverdienten schlaf (das dreizehnte brötchen hat ihm die nötige betischere erteilt). es erschreckt frau ein böker. eine weitere anstrengung steht uns in form einer begrüßung bevor

8:45 die arbeit hat alle rechtlos ermüdet. dann kommen (zum ersten mal an diesem tag) die ermunnerungen: ich ermahne zum letzten mal, ich habe das klassenbuch bereit zu schlagen

8:50 das lustige abfragespiel beginnt, das schwarze buch tritt in aktion. ein stöhnen geht durch den raum

8:55 nach diesen minuten zeichnen sich die ersten linien ab

9:00 für einige minuten wird das schwarze buch beiseite gelegt, denn es steht eine predigt bevor: 'also jungs, wenn ihr ihn selbst für unfähig haltet, was soll ich ihm denn dann geben? blabla usw.

9:15 die hausaufgabe wird gestellt, sofortiger einspruch von bruno strake. kleine diskussion mit beteiligung des klassensprechers, die hausaufgabe wird um einen nichtigen teil reduziert, denn man muß ja gerecht und demokratisch bleiben

9:20 gänther budzinski wird zur verabschiedung geweckt

erinnerungen an eine biologiestunde

- 9:55 'gerade stehen, morgen jungs' (morgen, paul)
wo ist die kreide? trumbach darf sich auf den weg nach der kreide machen. sowie er zurück ist, steht ihm die ehre bevor, erzählen zu dürfen. bevor er mit seinen ausführungen beginnen darf, muß bruno die schlüssel suchen.
'trumbach, erzähle uns etwas über den einfluß des vietnamkrieges auf das sexuelleben der blattläuse in der sbz!' 'das ist schwer zu sagen, womit soll ich beginnen?'
'also jetzt fang langsam mal an!' 'wie bitte?' 'setzen, sechs!'
- 9:55 nun erhält jürgen kaisler seine endgültig letzte chance (für diesen tag) 'budzinski, was hast du da gezeichnet?'
'das soll ein geier sein!'
und nun kommen die fragen. schüle r: wo wachsen die wunderblumen? rabe: 'das ist nicht das theman dieser, sondern der nächsten stunde!'
- 10:00 'schlagt die bücher auf!'
der rest der stunde ist schweigen, budzinski schlummert ein, und es werden nur noch die gesammelten werke des paul rabe verlesen.

es soll tatsächlich vorgekommen sein, daß

...eine lehrperson fast jeden tag zu früh kommt und dies dadurch auszugleichen versucht, daß sie die schüler später gehen läßt

...ein schüler das bild 'der arme poet' zu dem bild 'der arme prolet' degradierte

...mache lehrere sehr viel von kirchbesuch als einer normalen unterrichtsstunde sprechen, selbst aber nichts von dieser tatsache zu halten scheinen

...ein schüler in einem aufsatz den rat erteilte: fassen sie einmal einem nackten mann in die tasche!

...ein fachlehrer unbe uenen fragen durch die flockel 'das nehmen wir in der nächsten stunde durch' auszuweichen versucht

...verschiedene klassenmitglieder den sportunterricht dadurch auswichen, daß sie sich in der fraglichen zeit in der dunkelkammer vergügten



schlußwort

zu ende ist der kleine band
ich leg die feder aus der hand
verzeih mir nun mit mildem sinn
du leser und du leserin
daß ich auf dieser letzten seite
den pegasus noch einmal reite
nicht, um damit galepp zu jagen
nein, um euch meinen dank zu sagen
für eure kostbar teure zeit
die ihr der zeitung habt geweiht
Hat euch der inhalt int'ressiert?
habt ihr glacht, euch amüsiert?
habt leis' ihr, von humor gefächelt,
gegrüht, geschmunzelt und gelächelt?
vielleicht bei manchen drolligen sachen
beinah nicht mehr gekonnt vor lachen?
vielleicht vor lachen euch geschüttelt
und euer zwerchfell durchgerüttelt?
vielleicht vor lachen gar gebrüllt? -
dann ist der zweck der schrift erfüllt!

H. Jür. ² Leifer
Sawatzki

Hans-Heinrich
Wenschke Hecker
Hans-Peter
Furmanias
Yogi Schuber

Wendland
Hans
Jürgen
Wendland
Jürgen
Wendland
Rainer Lang
Karlheinz Schoppa

Karl-Heinz Bone-Lamp
Heinz-Fred Trumbler
Reinhard Freij
Nils Eber
Georg Engelkamp
Klaus Pfeiffer

günther
Friedel Volkmann
Jürgen Kaiser
Gott Günther

Hans-L. Mauer
Alexander Gell
Hans-Dietrich Pell
Wolfgang
Wimch Funke
Rakwinikel
Hermann
Grotthaus
Hermann Götz

Dieter Beckenhaus
Primo

wolfgang backwinkel
dieter bettenhausen
karl-heinz bonenkamp
günther budzinski
dieter ebert
günter edling
georg engelkamp
klaus-detlef erasmus
reinhard firlej
ulrich funke
hans-peter furmaniak
alexander gehls
hermann götte
hermann grothues
rolf güntner
hans-joachim hamerla
ulrich k. hechler
horst heitkamp
jürgen kaisler
gord kalinowski
horst krüger
rainer lange
hans-albert leifer
hans-dieter pell
klaus preisler
heinz-jürgen sawatzki
rolf schenk
karlheinz schep.
wolfgang schüler
bruno strake
heinz-gerd trumbach
friedrich vollmer
jürgen wendland

haspelstrick 40
antoniusstr. 11
markstr. 183
schulenburgstr. 26
altenbochumer str. 56
metzstr. 13
kornharpener str. 204
mozartstr. 36
schulenburgstr. 27
lüderitzstr. 21
dannenbaumstr. 11
westfälische str. 14/16
dorstener str. 190
hagenstr. 14
oskar-hoffmann-str. 80
neustr. 7
glückerstr. 43
herner str. 409
hadernleber str. 20
freigrafendam 6
hattinger str. 87
querenburger str. 5
rüsingstr. 31
oskar-hoffmann-str. 43
kreuzkamp 3
rottstr. 24
drusenberstr. 20
mauritiustr. 17
ministerstr. 13
schellstr. 12
marstr. 343
wanno-eickel Körnerstr. 16
müllersweg 17